

Ausschuss für Planungsangelegenheiten, 10. April 2018

Anregung der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Anzahl der Haltestellen der Straßenbahnlinien 1 und 2 im Bereich Reileck

Die Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM regt an, die Anzahl der von den Straßenbahnlinien 1 und 2 derzeit stadteinwärts angefahrenen Haltestellen im Bereich Reileck zu reduzieren und als Haupthaltestelle nur die Haltestelle in der Reilstraße beizubehalten.

Begründung:

Die Straßenbahnen der Linie 1 (Richtung Beesen) sowie der Linie 2 (Richtung Soltauer Straße) werden baustellenbedingt – voraussichtlich noch bis Dezember 2018 – ab Steintor über die Ludwig-Wucherer-Straße, Bernburger Straße, Geiststraße und Große Ulrichstraße umgeleitet.

Die veränderte Streckenführung hat zur Folge, dass die Straßenbahnen im Bereich Reileck innerhalb einer Strecke von ca. 500 Metern 3 Haltestellen anfahren. Da die Möglichkeit zum Abbiegen aus Richtung Ludwig-Wucherer-Straße kommend nach links in die Bernburger Straße für Straßenbahnen nicht vorgesehen ist, ergibt sich folgende Streckenführung: Ludwig-Wucherer-Straße, Richard-Wagner-Straße, Adolfstraße, Reilstraße, Bernburger Straße (siehe Anlage). Die für diese Schleife (inkl. der 3 Haltestellen) benötigte Fahrzeit beträgt rund 5 Minuten.

Vor der baustellenbedingten Fahrplanänderung betrug die Fahrzeit zwischen Steintor und Marktplatz rund 5 Minuten, aktuell beträgt die Fahrzeit gut 15 Minuten.

Das Nichtbedienen von einzelnen Haltestellen wird auch an anderer Stelle in Halle praktiziert, wie zum Beispiel am Marktplatz. Hier wird die Haltestelle direkt auf dem Marktplatz von den Straßenbahnlinien 5, 10 und 16 (Richtung Norden bzw. Westen) ohne Halt durchfahren. Die Straßenbahnen biegen am Markt nach links in die Talamtstraße ein und bedienen dort den Bahnsteig D der Haltestelle Marktplatz.

Darüber hinaus hat die Fahrplanänderung zur Folge, dass die Verweilzeit der Straßenbahnen an den jeweiligen Endhaltestellen aktuell sehr kurz ist. Dieses Zeitfenster könnte ggfs. durch das Durchfahren von 2 Haltestellen vergrößert werden.

Zudem ist die Haltestelle Adolfstraße nicht barrierefrei ausgebaut, so dass diese Haltestelle ggfs. nicht von Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkung genutzt werden kann.